



GLASS 735 ESD

MATERIALBESCHREIBUNG

GLASS 735 ESD ist eine zweikomponentige, volumenleitfähige, selbstverlaufende, pigmentierte, sehr harte, beständige und elektrostatisch leitfähige Bodenbeschichtung auf Epoxid-Flüssigharzbasis für ESD-Schutz-zonen.

ANWENDUNGSBEREICHE

GLASS 735 ESD wird in Bereichen als glatte Verlaufsbeschichtung auf zementösen Untergründen eingesetzt, wo ESD-Anforderungen zu erfüllen sind. Dabei wird der Untergrund mit **GLASS 150** grundiert und zur Aberdung der Leitlack **GLASS 700** auf den vorbereiteten Untergrund aufgerollt. Die Anwendung erfolgt in Innenbereichen mit leichter bis mittelschwerer mechanischer Belastung.

GLASS 735 ESD wird in unserem Systemaufbau **GLASS IEFL ESD** eingesetzt.

EIGENSCHAFTEN

Nach der Aushärtung zeichnet sich **GLASS 735 ESD** durch seine mechanische Festigkeit und gute Abriebfestigkeit aus.

GLASS 735 ESD erfüllt in dem Systemaufbau die Anforderungen an den Erdableitwiderstand $R_g < 10^9 \text{ Ohm}$. (DIN EN 61340-4-1) und die Personenaufladung $< 100 \text{ V}$ (DIN EN 61340-4-5).

GLASS 735 ESD ist nach der Aushärtung wasser-, seewasser- und abwasserfest und beständig gegen Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie eine Vielzahl von Laugen, verdünnten Säuren und Salzlösungen.

Die Vergilbung in UV-belasteten Bereichen beeinflusst die mechanischen und technischen Eigenschaften nicht.

VERBRAUCH & SCHICHTDICKE

Der Verbrauch für die Deckbeschichtung liegt bei einer Schichtdicke von min. 1,0 mm bei 1,5 kg/m². Die maximale Schichtdicke darf 2 mm, d.h. max. 3 kg/m² nicht überschreiten.

Eine Verfüllung mit feuergetrocknetem Quarzsand ist nicht erlaubt.

TECHNISCHE DATEN

Mischungsverhältnis	Gewichtsteile		4:1
Dichte	Gemisch, bei 23 °C	g/cm ³	1,3
Verarbeitungszeit	bei 20 °C	min.	ca. 30
Überarbeitbarkeit	bei 20 °C	h	16-48
Begehbar nach	bei 20 °C	h	16
Ausgehärtet (chemisch belastbar) nach	bei 23 °C / 50% relativer Luftfeuchtigkeit	d	7
Objekt- und Verarbeitungstemperatur	minimal	°C	10
	maximal		30
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	maximal	%	80
Shore D-Härte	nach 28 d	N/mm ²	60

Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!

GLASS_Beschichtung_6_Ableitfähiger-Boden_Glass-735-ESD_S.1_08.2019

Stand: 2019-01



VERARBEITUNGSHINWEISE

Zunächst wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittels Spachtel sorgfältig auskratzen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden.

Der Mischvorgang muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand ca. 2-3 Minuten durchgeführt werden. Anschließend muss in einen zweiten, sauberen Behälter umgetopft werden und erneut min. ca. 1 Minute gemischt werden um Mischfehler zu vermeiden.

Die Temperatur der Komponenten beim Mischvorgang sollte zwischen 15 und 25 °C liegen.

Der Auftrag von **GLASS 735 ESD** erfolgt mittels Zahntraufel oder Zahnrakel (Metall- oder Gummizahnung) auf den vorbereiteten Untergrund. Dabei ist die Zahnung auf den kalkulierten Verbrauch je 1 m² anzupassen.

Nach der Applikation ist die Beschichtung im Kreuzgang mittels Stachelwalze gründlich zu entlüften, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten.

Sowohl die Verarbeitungszeit von **GLASS 735 ESD** als auch die Aushärtung des Belages wird wesentlich durch die Temperatur von Material, Untergrund und Umgebung bestimmt. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Begebarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten. Bei hohen Temperaturen werden umgekehrt chemische Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung von **GLASS 735 ESD** darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Nach der Applikation muss das Material ca. 16 Stunden (bei 20 °C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zur Klebrigkeit und Weißverfärbung (Carbamatbildung) des Belages führen.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf nicht größer als 80 % sein.

REINIGUNGSMITTEL

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit **GLASS VERDÜNNER 20** zu reinigen.

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Zementgebundene Untergründe müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von Zementleimschichten, losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem.

Die Untergrundvorbehandlung erfolgt vorzugsweise durch staubfreies Kugelstrahlen, bei Bedarf durch Fräsen und nachfolgendes Kugelstrahlen oder Schleifen mit abschließendem Absaugen der zu beschichtenden Fläche.

Der zu beschichtende Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit im Mittel von mindestens 1,5 N/mm² (Nachweis z.B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/s) betragen. Die Restfeuchte im Untergrund darf 4% nicht übersteigen.

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über der vorherrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

GLASS 735 ESD wird auf den grundierten, mit Kupferanschluss-Leitbänder und Leitlack **GLASS 700** auf vorbereiteten Untergrund aufgebracht.

Die Haftzugfestigkeit soll nach dem Strahlen im Mittel bei 1,5 N/mm² liegen.

Im Übrigen gelten die Abschnitte der Anforderungen an den Untergrund vor Beschichtungsauftrag in den einschlägigen Richtlinien.



GLASS 735 ESD

LIEFERFORM

Die Lieferung von **GLASS 735 ESD** erfolgt in Gebindeeinheiten à 25 kg (Metall). A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Mischverhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

FARBTON

Standardfarbton: ca. RAL 7040 (grau)
– weitere Farben auf Anfrage

LAGERUNG

Gut verschlossene Originalgebinde sind trocken im Temperaturbereich von 15 bis 25 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

PHYSIOLOGISCHES VERHALTEN & SCHUTZMASSNAHMEN

Im ausgehärteten Zustand ist **GLASS 735 ESD** physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmaßnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes zu entnehmen.

KENNZEICHNUNG VOC-GEHALT

GLASS 735 ESD erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

GEFAHRENHINWEISE

GIS-CODE: RE2

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

